XLAM - Lehr-Assistenz MET

XLAM - Teaching-Assistance MET

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	XLAM
Eindeutige Bezeichnung	LehrAssistM-01-MA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Wree, Christoph (christoph.wree@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Jacobsen, Harald (harald.jacobsen@haw-kiel.de) Prof. Dr. Lebert, Klaus (klaus.lebert@haw-kiel.de) Prof. Dr. Schümann, Ulf (ulf.schuemann@haw-kiel.de) Prof. Dr. Wree, Christoph (christoph.wree@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2026
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: M.Eng. - MET - Elektrische Technologien (PO 2017, V3) Vertiefungsrichtung: Kommunikationstechnik und Embedded Systems Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3
Studiengang: M.Eng. - MET - Elektrische Technologien (PO 2017, V3) Vertiefungsrichtung: Mechatronik Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3
Studiengang: M.Eng. - MET - Elektrische Technologien (PO 2017, V3) Vertiefungsrichtung: Elektrische Energietechnik Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3
Studiengang: M.Eng. - MET - Elektrische Technologien (PO 2025, V20261) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden können Labor- und Übungsgruppen anleiten, Stoff vermitteln und Wissen überprüfen. Sie können Lernstrategien und -techniken erläutern.

Sie können die Lerngruppe ansprechen, anleiten und ihr weiterhelfen. Sie können Zusammenhänge zur Vertiefung der Labor- und Übungsinhalte aufbereiten. Sie können das Wissen der Teilnehmenden überprüfen. Sie sind in der Lage Zusammenhänge zur Vertiefung der Laborinhalte aufzubereiten und die Kommunikationsfähigkeit der Gruppe zu fördern. Sie können Verbesserungspotential von Laborskripten und Laborauftbauten erkennen und ausarbeiten. Sie sind in der Lage Laboraufbauten (Hardware und Software) vorzubereiten und zu installieren.
Die Studierenden können kleine Gruppen zum selbständigen Lernen und Arbeiten anleiten und deren Kommunikationsfähigkeit fördern.
Sie kennen die didaktische Basiskompetenzen und ihre Rolle als Lehrende. Sie können die Wichtigkeit der Erreichbarkeit für die Teilnehmer*innen der Labore verstehen. Sie sind in der Lage mit schwierigen Situationen umzugehen und angebrachte Lösungswege zu finden.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	Labor- und übungsspezifische Inhalte sollen praxisnah den Studierenden der Bachelorstudiengänge vermittelt werden. Der Kenntnisstand der Gruppen soll hinterfragt und beurteilt werden. Protokolle und Übungsarbeiten/Hausarbeiten sollen bewertet und korrigiert werden. Dabei sollen Erfahrungen und Kompetenzen aus einigen der folgenden Bereiche gesammelt werden: didaktische Basiskompetenzen, Rollenbewusstsein, Umgang mit der Laborgruppe, Lernstrategien und -techniken erkennen und darauf eingehen, Anleitung / Ansprache der Laborgruppe, Stoffvermittlung, Wissensüberprüfung, Zusammenhänge zur Vertiefung der Laborinhalte aufbereiten, Kommunikationsfähigkeit der Laborgruppe fördern, Planung der Labore, Korrektur und Feedback zu den Laborberichten, Umgang mit schwierigen Situationen und Findung von Lösungswegen, Verbesserung bei den Laborskripten, Unterstützung bei der Installation und Ausführung von Programmen, Unterstützung der Lehrperson bei der Gesamtveranstaltung, Kommunikation zwischen den Lehrenden des gesamten Moduls
Literatur	jeweils dem Modul zugeordnet

Lehrformen der Lehrveranstaltungen

Lehrform	**SWS**
Labor	0

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	0 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	0 Stunden
Selbststudium	150 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
XLAM - Laborprüfung	Prüfungsform: Laborprüfung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Die Studierenden treffen sich regelmäßig mit der Lehrperson, um die Kompetenzen und gesammelten Erfahrungen zu besprechen (siehe Lehrinhalt). Am Ende der Laborbetreuung werden die Kompetenzen bewertet.